Deutscher Bundestag **Drucksache 17/8299**

17. Wahlperiode 04. 01. 2012

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 17/8215 –

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Straftaten in der Bundesrepublik Deutschland im November 2011

Vorbemerkung der Fragesteller

Im November 2011 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremistischen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die im Folgenden aufgeführten Zahlen stellen keine abschließende Statistik dar, sondern können sich aufgrund von Nachmeldungen noch (teilweise erheblich) verändern. Nach den Grundsätzen des Definitionssystems „Politisch motivierte Kriminalität“ bilden politisch motivierte Straftaten mit extremistischem Hintergrund eine Teilmenge der politisch motivierten Kriminalität. Nachfolgend werden alle politisch rechts motivierten Straftaten einschließlich derer mit extremistischem Hintergrund dargestellt.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die Umstände der Tat oder die Einstellung des Täters darauf schließen lassen, dass sie sich gegen eine Person aufgrund ihrer politischen Einstellung, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Rasse, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Herkunft, sexuellen Orientierung, Behinderung, ihres äußeren Erscheinungsbilds oder ihres gesellschaftlichen Status richtet. Auch wenn die Tat nicht unmittelbar gegen eine Person, sondern im oben genannten Zusammenhang gegen eine Institution oder Sache verübt wird, erfolgt ihre Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“.

Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund sind eine Teilmenge der „Hasskriminalität“.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die wesentlichen in der nachfolgenden Antwort enthaltenen statistischen Angaben den vorläufigen Zahlen zur politisch motivierten Kriminalität – rechts in der Antwort der Bundesregierung

---

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 2. Januar 2012 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

auf die Kleine Anfrage „Politisch motivierte Straftaten in Deutschland im November 2011" der Fraktionen der CDU/CSU und der FDP (Bundestagsdrucksache 17/8309) entsprechen, in der differenziert nach allen Phänomenbereichen der politisch motivierten Kriminalität die vorläufigen Fallzahlen wiedergegeben sind.

1. Welche rechtsextremistischen Aktivitäten (aufgeschlüsselt nach der „PMK-rechts" (PMK = politisch motivierte Kriminalität) nach Deliktsbereichen und Themenfeldnennung „Hasskriminalität" wie Verstöße gegen das Versammlungsrecht, Fälle von Landfriedensbruch und schwerem Landfriedensbruch, Brandstiftungen, Körperverletzungen, Gewaltdelikte, Nötigung/Bedrohung, versuchte Tötungsdelikte, Tötungsdelikte, Sachbeschädigungen, Widerstand, Anschläge, Volksverhetzung, Friedhofsschändungen, Propagandadelikte usw.)

   a) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Migrantinnen und Migranten und

   b) gegen andere hier lebende Personen (aufgeschlüsselt nach den Kategorien im Themenfeld Hasskriminalität)

   sind der Bundesregierung im November 2011 bekannt geworden (bitte nach Bundesländern und Straftaten auflisten)?

Für den Monat November 2011 wurden bislang insgesamt 1 119 Straftaten gemeldet, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts" zugeordnet wurden. Darunter waren 40 Gewalttaten und 841 Propagandadelikte.

216 Straftaten, darunter 60 Propagandadelikte und 17 Gewalttaten, wurden dem Themenfeld „Hasskriminalität" zugeordnet.

Bei 149 Straftaten, darunter 37 Propagandadelikte und 15 Gewalttaten, konnte ein fremdenfeindlicher Hintergrund festgestellt werden.

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	86
BE	4	82
BW	0	58
BY	5	117
HB	0	4
HE	0	54
HH	3	20
MV	0	41
NI	7	114
NW	15	108
RP	1	44
SH	0	35
SL	0	10
SN	2	101
ST	2	60
TH	0	45
Summe	40	979

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	8
BE	3	23
BW	0	13
BY	1	27
HB	0	0
HE	0	12
HH	1	0
MV	0	3
NI	3	40
NW	6	43
RP	0	6
SH	0	3
SL	0	1
SN	0	10
ST	2	4
TH	0	6
Summe	17	199

Verteilung – Politisch motivierte Kriminalität – rechts mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Gewalttaten	Sonstige Straftaten
BB	1	3
BE	3	16
BW	0	11
BY	1	19
HB	0	0
HE	0	7
HH	1	0
MV	0	3
NI	3	26
NW	4	30
RP	0	5
SH	0	2
SL	0	1
SN	0	3
ST	2	3
TH	0	5
Summe	15	134

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und ausländerfeindlicher Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2011 festgenommen (bitte nach Ländern, Straftaten und Geschlecht der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Zu den für den Monat November 2011 erfassten 1 119 politisch rechts motivierten Straftaten wurden insgesamt 419 Tatverdächtige, davon 383 männlich, ermittelt und 13 männliche Personen sowie drei weibliche Personen festgenommen. Haftbefehle wurden gegen vier männliche Personen und eine weibliche Person erlassen.

Bei den 216 dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordneten Straftaten wurden 119 Tatverdächtige, davon 100 männliche, ermittelt. Neun Personen wurden festgenommen; davon sieben männliche. Haftbefehle wurden gegen vier männliche Personen und eine weibliche Person erlassen.

Im Zusammenhang mit den für November 2011 gemeldeten 149 politisch rechts motivierten Straftaten mit fremdenfeindlichem Hintergrund wurden 99 Tatverdächtige, davon 81 männlich, ermittelt. Neun Personen wurden festgenommen; davon sieben männliche. Haftbefehle wurden gegen vier männliche Personen und eine weibliche Person erlassen.

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	23	0	0
BE	17	0	0
BW	9	0	0
BY	31	5	0
HB	1	0	0
HE	8	0	0
HH	8	0	0
MV	8	0	0
NI	55	0	0
NW	100	6	0
RP	21	0	0
SH	12	0	0
SL	3	0	0
SN	62	5	5
ST	43	0	0
TH	18	0	0
Summe	419	16	5

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit Zuordnung zum Themenfeld „Hasskriminalität“

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	6	0	0
BE	4	0	0
BW	2	0	0
BY	10	0	0
HB	0	0	0
HE	2	0	0
HH	1	0	0
MV	1	0	0
NI	28	0	0
NW	30	4	0
RP	8	0	0
SH	3	0	0
SL	0	0	0
SN	10	5	5
ST	12	0	0
TH	2	0	0
Summe	119	9	5

Verteilung der ermittelten Tatverdächtigen und festgenommenen Personen im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund

Bundesland	Tatverdächtige	vorläufige Festnahmen	Haftbefehle
BB	4	0	0
BE	3	0	0
BW	2	0	0
BY	9	0	0
HB	0	0	0
HE	2	0	0
HH	1	0	0
MV	1	0	0
NI	20	0	0
NW	26	4	0
RP	8	0	0
SH	2	0	0
SL	0	0	0
SN	8	5	5
ST	11	0	0
TH	2	0	0
Summe	99	9	5

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im November 2011 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im November 2011 wegen Anschlägen, Übergriffen, Propagandadelikten, Verstößen gegen das Versammlungsrecht usw. zu welchen Straftaten verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Angaben vor. Auf die Antwort der Bundesregierung vom 27. April 2006 (Bundestagsdrucksache 16/1353) auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Gewalttaten und Ermittlungsverfahren gegen rechtsextremistische Straftäter in den Jahren 2003, 2004 und 2005“ wird verwiesen.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge, Überfälle im Monat November 2011

   a) leicht verletzt

   b) schwer verletzt

   c) getötet

   (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Im Monat November 2011 wurden insgesamt 43 Personen infolge von Straftaten, die dem Phänomenbereich „Politisch motivierte Kriminalität – rechts“ zuzuordnen sind, verletzt. Im Zusammenhang mit Straftaten, die dem Themenfeld „Hasskriminalität“ zugeordnet worden sind, wurden 17 Personen verletzt. Auf das Unterthemenfeld „Fremdenfeindlich“ entfallen ebenfalls 16 verletzte Personen.

Eine weitergehende Differenzierung hinsichtlich des Verletzungsgrades ist den Angaben des kriminalpolizeilichen Sondermeldedienstes „Politisch motivierte Kriminalität“ nicht zu entnehmen. Es wurde kein Todesopfer rechter Gewalt gemeldet.

Bundesland	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“; Themenfeld „Hasskriminalität“	Anzahl der verletzten Personen „PMK – R“ mit fremdenfeindlichem Hintergrund
BB	1	1	1
BE	2	2	2
BW	0	0	0
BY	11	1	1
HB	0	0	0
HE	0	0	0
HH	2	1	1
MV	0	0	0
NI	8	3	3
NW	12	6	5
RP	3	0	0
SH	0	0	0
SL	0	0	0
SN	1	0	0
ST	3	3	3
TH	0	0	0
Summe	43	17	16

8. Aus welchen Straftaten setzen sich die „sonstigen Straftaten“ im Phänomenbereich PMK-rechts zusammen?

   Wie viele Delikte gibt es in den jeweiligen Kategorien im November 2011?

Unter der Rubrik „Sonstige Straftaten“ sind in den obigen Aufstellungen jeweils alle strafbaren Taten zusammengefasst aufgeführt mit Ausnahme derjenigen, die entsprechend dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ als Gewaltdelikte einzustufen sind. Eine weitere Differenzierung dieser sonstigen Straftaten nach einzelnen Straftatbeständen wäre im Hinblick auf die Vielzahl der denkbaren Straftatbestände sowie vor dem Hintergrund der Vorläufigkeit der hier dargestellten Zahlen und des Umfangs der infolge von Nachmeldungen ohnehin zu erwartenden Änderungen mit einem unangemessenen Verwaltungsaufwand verbunden.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333